

# Studieninformationen Master of Education GymGes nach PO 2021 (neueste PO!)

## I. Studienvoraussetzungen und Sprachkenntnisse

---

Voraussetzung für die Bewerbung zum Masterstudium mit der Ausrichtung auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sind Kenntnisse in Latein im Umfang des staatlichen (großen) Latinums sowie Kenntnisse der beiden biblischen Sprachen Hebräisch und Griechisch. Die Überprüfung erfolgt bei der Bewerbung zum Master beim Studierendensekretariat.

Die Zulassung zu den Veranstaltungen der Sektion „Biblische Theologie“ ist vom Nachweis hebräischer (für Lehrveranstaltungen zu Exegese und Theologie des Alten Testaments) bzw. griechischer Sprachkenntnisse (für Lehrveranstaltungen zu Exegese und Theologie des Neuen Testaments) abhängig. Zusätzlich kann die Zulassung zu bestimmten anderen Lehrveranstaltungen von dafür erforderlichen Sprachkenntnissen abhängig gemacht werden; eine solche Zulassungsbeschränkung entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis (online).

## II. Modulstruktur

---

Um Ihren Studiengang Master of Education GymGes „Katholische Religionslehre“ abzuschließen, studieren Sie in der Masterphase vier Vertiefungsmodule:

### 1. ein fachdidaktisches Vertiefungsmodul aus FD 1–4:

- *entweder* FD 1: Lernen in Auseinandersetzung mit der Bibel
- *oder* FD 2: Lernen in Auseinandersetzung mit der Christentums- und Theologiegeschichte
- *oder* FD 3: Lernen in Auseinandersetzung mit der christlichen Glaubenslehre und -reflexion
- *oder* FD 4: Lernen in Auseinandersetzung mit christlich motiviertem und gedeutetem Handeln

### 2. ein fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul VM FW A: „Theologie zwischen Text, Tradition, Reflexion und Praxis“

### 3. ein fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul aus FW 1–13

- *entweder* VM FW 1: Altes Testament
- *oder* VM FW 2: Neues Testament
- *oder* VM FW 3: Alte Kirchengeschichte
- *oder* VM FW 4: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
- *oder* VM FW 5: Dogmatik
- *oder* VM FW 6: Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie
- *oder* VM FW 7: Moralthologie
- *oder* VM FW 8: Christliche Sozialwissenschaften
- *oder* VM FW 9: Liturgiewissenschaft
- *oder* VM FW 10: Kirchenrecht
- *oder* VM FW 11: Pastoraltheologie
- *oder* VM FW 12: Religionspädagogik
- *oder* VM FW 13: Philosophie

### 4. ein weiteres (anderes!) fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul aus FW 1–13 (Übersicht s. eine Zeile über dieser)

Das **fachwissenschaftliche Vertiefungsmodul „Theologie zwischen Text, Tradition, Reflexion und Praxis“** besteht aus zwei Lehrveranstaltungen (4–5 SWS):

- einem Modulkurs/Modulforum (2–3 SWS)
- einem Hauptseminar (2 SWS)

Das **fachdidaktische Vertiefungsmodul aus FD 1–4** besteht aus zwei Lehrveranstaltungen (5 SWS):

- einem Modulforum (3 SWS)
- einem Hauptseminar (2 SWS)

Die **beiden fachwissenschaftlichen Vertiefungsmodule aus FW 1–13** bestehen auch aus zwei Lehrveranstaltungen (4–5 SWS):

- einem Modulkurs/Modulforum (2–3 SWS)
- einer Vorlesung (2 SWS)

### III. Moduldauer

---

Die Veranstaltungen des **fachdidaktischen Vertiefungsmoduls FD 1–4** sind in einem Semester zu studieren. Jedes Semester wird mind. ein fachdidaktisches Modul angeboten.

Die Veranstaltungen des **fachwissenschaftlichen Vertiefungsmodul VM FW A** „Theologie zwischen Text, Tradition, Reflexion und Praxis“ können in zwei Semestern studiert werden. Sie werden jedes Semester angeboten.

Achtung: Manche Module aus den **beiden fachwissenschaftlichen Vertiefungsmodulen VM FW 1–13** werden nur in einem Semester angeboten, manche werden ggf. auf zwei Semester aufgeteilt. Informieren Sie sich ggf. im Studienbüro, wann die jeweiligen Modulbestandteile angeboten werden, wenn das nicht aus dem Vorlesungsverzeichnis hervorgeht.

### IV. Modulabschlussprüfung (MAP) und Studienleistungen

---

Jedes Vertiefungsmodul ist mit einer Modulabschlussprüfung (MAP) abzuschließen, die sich auf die jeweils erworbenen Kompetenzen im gesamten Modul bezieht und **von einer Dozentin/einem Dozenten des Modulkurses/Modulforums abgenommen wird**.

In allen fachwissenschaftlichen Vertiefungsmodulen (VM FW A und VM FW 1–13) kann die MAP nach einvernehmlicher Absprache mit der gewählten Prüferin/dem gewählten Prüfer in einer der folgenden Formen erbracht werden: **mündliche Prüfung** (mit Präsentation) (30 Minuten), **Klausur** (180 Minuten) oder eine **thesenbasierte Prüfung/Forschungsmappe** (ca. 20.000–60.000 Zeichen).

Im verpflichtenden **Hauptseminar im fachwissenschaftlichen Vertiefungsmodul VM FW A** „Theologie zwischen Text, Tradition, Reflexion und Praxis“ ist darüber hinaus eine Hausarbeit als Studienleistung (Richtwert: 12–15 Seiten; ca. 20.000–24.000 Zeichen) zu erbringen (für 3 LP).

Im **fachdidaktischen Aufbaumodul aus FD 1–4** kann die MAP nach einvernehmlicher Absprache mit der gewählten Prüferin/dem gewählten Prüfer in einer der folgenden Formen erbracht werden: **mündliche Prüfung** (mit Präsentation) (30 Minuten) oder **Klausur** (180 Minuten).

Im verpflichtenden **Hauptseminar des fachdidaktischen Vertiefungsmoduls** mit dem Schwerpunkt GymGes ist eine kleinere Studienleistung zu erbringen (für 2 LP). Diese kann nach einvernehmlicher Absprache mit dem/der Dozierenden in folgenden Formen erbracht werden: Referat und schriftl. Ausarbeitung (6 Seiten; ca. 12.000 Zeichen), schriftl. Erarbeitung einer Aufgabenstellung mit Präsentation (6 Seiten; ca. 12.000 Zeichen), Sitzungsgestaltung, Referat: ca. 15 Min., Forschungsmappe (10–30

Seiten; ca. 20.000-60.000 Zeichen; selbstständige Forschungs Sondierungen/Portfolio-Dokumentation zu einem Themenfeld inkl. Forschungsüberblick, Gliederungsentwürfen, Essays, Materialzusammenstellungen und Analysen, Projektskizzen, Überlegungen zum methodischen Forschungsdesign, Thesenbildung und Auswertung o. ä.) oder eine andere workloadgemäße Leistung.

## V. Anmeldung und Studienplan

---

Auch in der Masterphase **müssen alle Lehrveranstaltungen in QIS POS angemeldet werden** – bitte beachten Sie daher, dass ALLE Veranstaltungen einzeln fristgerecht angemeldet werden. Zu Ihrer eigenen Übersicht können die Leitungen zusätzlich in einem Studienplan, den Sie auf der Homepage des Studienbüros finden, dokumentiert und geplant werden, der jedoch rein zum privaten Gebrauch konzipiert wurde [in Kürze auf der Homepage].

Die **MAP als thesenbasierte Prüfung/Forschungsmappe** in den fachwissenschaftlichen Vertiefungsmodulen **wird ausschließlich in QIS POS** angemeldet. Für die MAP als Klausur oder mündliche Prüfung gibt es ein **gesondertes Anmeldeverfahren im Verlauf der Vorlesungszeit**. Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Studienbüros (aktuelle Aushänge, Informationsveranstaltung zu Beginn des Semesters und Homepage)!

Eine generelle Pflicht zur Voranmeldung zu Veranstaltungen gibt es nicht; Sie gehen einfach i.d.R. in Ihre ausgewählten Veranstaltungen. Bitte beachten Sie, dass ggf. besondere Anmeldeverfahren zu einzelnen Veranstaltungen (z. B. Blockwochenenden) und/oder Teilnahmebegrenzung im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen sein können.

## VI. Masterarbeit

---

Wenn Sie die Masterarbeit an unserer Fakultät schreiben, suchen Sie sich bitte selbstständig eine(n) prüfungsberechtigte(n) Professor/Professorin. Das Thema der Masterarbeit wird dann in der Regel im Einvernehmen mit Ihnen vergeben. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Flyer „Informationen zur Masterarbeit im Fach Katholische Religionslehre“ des Studienbüros [in Kürze auf der Homepage des Studienbüros unter MEd > Abschlussarbeit].